

02.12.2022

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/1200 und 18/1500 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)

Einzelplan 10 - Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr

Berichterstatter

Abgeordneter Alexander Baer

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 10 wird unverändert angenommen.

Bericht

A Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 10 wurde vom Verkehrsausschuss und vom Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume beraten. Zu den Beratungen lag mit der Vorlage 18/387 der Erläuterungsband zum Einzelplan 10 vor. Im Verkehrsausschuss lag zudem die Vorlage 18/361 vor. Zu den Beratungen im Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume lagen ferner die Vorlagen 18/362, 18/471 und 18/491 vor. Das Ergebnis seiner Beratungen wurde dem Haushalts- und Finanzausschuss mündlich mitgeteilt.

- a) Der Verkehrsausschuss hat in seinen Sitzungen am 9. November 2022 und am 16. November 2022 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 10 wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.
- b) Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume hat den Einzelplan 10 in seiner Sitzung am 9. November 2022 beraten und am 22. November 2022 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 10 wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

B Ergebnisse des Berichterstattegesprächs

Ein Berichterstattegespräch war entbehrlich. Der Vollständigkeit halber wird auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA APr. 18/60 verwiesen.

C Votum des Unterausschusses Personal

Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in gemeinsamer Sitzung mit dem Haushalts- und Finanzausschuss am 1. Dezember 2022 abgegeben. Es lagen keine personalrelevanten Änderungsanträge für den Einzelplan 10 vor.

Der Personaletat zum Einzelplan 10 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

D Votum des Unterausschusses Landesbetriebe und Sondervermögen

Der Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen hat den Einzelplan 10 (nur Kapitel 10 150) in seiner Sitzung am 30. November 2022 beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 10, im Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/535.

D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 18/1920 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 18/1900.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 1. Dezember 2022 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 10 befasst. Es lagen dort Änderungsanträge der Fraktion der AfD vor. Das jeweilige Abstimmungsverhalten ergibt sich aus dem Anhang.

E Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 10 mit den Stimmen der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende

Anhang

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	AfD	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 517 11 Zur Verstärkung der Ansätze bei Titeln der Gruppe 517 im Kapitel 10010</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">HH 2023</td> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 450.000 Euro</td> <td></td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>um 450.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Der neu erschaffene Titel ist redundant, da unter dem Titel 517 01 011 „Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume“ Energiekosten bereits aufgeführt werden. Daher ist hier eine Streichung des Titels und Zusammenführung der Ansätze in Titel 517 01 011 angebracht.</p>	HH 2023		Ansatz lt. HH 2022	von 450.000 Euro		-	um 450.000 Euro			auf 0 Euro			<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">CDU</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: center;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023		Ansatz lt. HH 2022																							
von 450.000 Euro		-																							
um 450.000 Euro																									
auf 0 Euro																									
CDU	nein																								
SPD	nein																								
GRÜNE	nein																								
FDP	nein																								
AfD	ja																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 518 02 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ist lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 158.300 Euro</td> <td style="text-align: right;">158.300 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 83.300 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 75.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Im Jahr 2021 waren laut Einzelplan 09 (Verkehr) 32 angemietete Kopiergeräte bei einem Ansatz von 75.000 Euro im Einsatz. Die Kosten für die Miete und Nebenkosten dieser Geräte beliefen sich nur auf 58.000 Euro. Auch 2022 wurden lediglich 32 Kopiergeräte gemietet. Der aktuelle Haushaltsentwurf weist diesbezüglich keine Veränderungen auf. Sofern keine Mieten und Pachten für weitere Geräte, Maschinen und/oder Fahrzeuge geplant sind, ist eine Minderung des Ansatzes von 158.300 Euro auf ursprünglich 75.000 Euro (wie im Jahr 2020) vertretbar.</p>	HH 2023	Ist lt. HH 2022	von 158.300 Euro	158.300 Euro	um 83.300 Euro		auf 75.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ist lt. HH 2022																				
von 158.300 Euro	158.300 Euro																				
um 83.300 Euro																					
auf 75.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
	AfD	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 519 00 Zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen Ansätze bei den Titeln 519 03</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">HH 2023</td> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: right;">Ist lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 50.000 Euro</td> <td></td> <td style="text-align: right;">50.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 50.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>In den vergangenen Jahren 2019 bis 2022 wurden jährlich zum Titel 519 03 desselben Kapitels zusätzlich 50.000 Euro angesetzt, die bislang nicht abgerufen wurden, während auch die Haushaltsmittel des Titels 519 03 011 nur anteilig bis zu 20% abgerufen wurden. Eine konkrete Nutzung des Titels im kommenden Jahr 2023 ist nicht zu erwarten. Aus diesem Grund ist die Streichung auf 0 Euro hier notwendig.</p>	HH 2023		Ist lt. HH 2022	von 50.000 Euro		50.000 Euro	um 50.000 Euro			auf 0 Euro			<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023		Ist lt. HH 2022																							
von 50.000 Euro		50.000 Euro																							
um 50.000 Euro																									
auf 0 Euro																									
CDU	nein																								
SPD	nein																								
GRÜNE	nein																								
FDP	nein																								
AfD	ja																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 010 Ministerium</p> <p>Titel 519 03 Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">IST HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 20.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">20.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 10.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 10.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: In den vergangenen drei Jahren wurde jeweils 20.000 Euro angesetzt. Während im Jahr 2020 noch 4.000 Euro abgerufen wurden, wurden 2021 lediglich 2.000 Euro genutzt. Aufgrund ungenutzter Mittel in den vergangenen Jahren ist eine Minderung des Ansatzes auf 10.000 Euro vertretbar.</p>	HH 2023	IST HH 2022	von 20.000 Euro	20.000 Euro	um 10.000 Euro		auf 10.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	IST HH 2022																				
von 20.000 Euro	20.000 Euro																				
um 10.000 Euro																					
auf 10.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 10 023 Corona-bedingte Krisenbewältigungsmaßnahmen</p> <p>Titelgruppe 60 Zusätzliche Kapazitäten zur Schülerverkehrsbeförderung sowie zusätzliches Kontrollpersonal für den ÖPNV infolge COVID-19-Pandemie</p> <p>Streichung der Titelgruppe</p> <p>HH 2023 von 100.000.000 Euro um 100.000.000 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Junge Menschen sind nicht durch das Corona-Virus gefährdet. Deshalb müssen auch nicht weiter zusätzliche Busse eingesetzt werden. Die hohe Verschuldung des Landes NRW ist eine viel größere Zukunftsgefahr für junge Menschen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 060 Immissionsschutz, Nachhaltige Entwicklung, Ressourceneffizienz, Umweltwirtschaft, Klimawandel, Umwelt und Gesundheit</p> <p>Titelgruppe 63 Umweltwirtschaft, nachhaltiges Wirtschaften</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 3.063.100 Euro</td> <td>1.563.100 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.260.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 803.100 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung</p> <p>Die Mittel in dieser Titelgruppe sind für die Entwicklung, Koordinierung und Umsetzung der Umweltwirtschaftsstrategie vorgesehen. Dazu gehören neben den Ausgaben für Branchen- und Netzwerktreffen, auch Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. Die Landesregierung hat beschlossen die bestehenden Aktivitäten auf dem Gebiet auszubauen und Leuchtturmprojekte zu finanzieren.</p> <p>Es gibt deutliche Zweifel amhebungspotenzial, dem Wissenstransfer und am Gründungsgeschehen. Dieser Haushaltstitel wird nicht erhöht und exakt um die Ausgaben für Veranstaltungen und um die Zuschüsse an private Unternehmen gekürzt.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 3.063.100 Euro	1.563.100 Euro	um 2.260.000 Euro		auf 803.100 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 3.063.100 Euro	1.563.100 Euro																				
um 2.260.000 Euro																					
auf 803.100 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 060 Immissionsschutz, Nachhaltige Entwicklung, Ressourceneffizienz, Umweltwirtschaft, Klimawandel, Umwelt und Gesundheit</p> <p>Titelgruppe 68 Ressourceneffizientes Wirtschaften</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 6.850.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">5.850.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 6.850.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung</p> <p>In dieser Titelgruppe werden Projekte im Bereich Circular Economy und ressourceneffizientes Wirtschaften finanziert und gefördert. Dies geschieht im Rahmen des European Green Deal, der die EU-Wachstumsstrategie vorschreibt. Das Ziel ist die dabei die CO2-neutrale Wirtschaft. Die Haushaltsmittel in dieser Titelgruppe fördern Konzepte wie CO2-Bilanzierungstools und Ecodesigns, sowie Expertenfachkreise zur Energie-Effizienz im Sinne des Erneuerbaren-Energien-Gesetz. Darunter auch Einstieg in Umwelt- und Energiemanagementsysteme.</p> <p>Dieser Haushaltsposten mit seiner wirtschaftlichen Ausrichtung gehört nicht in den Einzelplan des Umwelt- und Verkehrsministerium NRW.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 6.850.000 Euro	5.850.000 Euro	um 6.850.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 6.850.000 Euro	5.850.000 Euro																				
um 6.850.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 140 Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau</p> <p>Titel 511 11 Controllingsystem Landesstraßen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 700.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">700.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 700.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Bereits seit 2019 schlägt das Verkehrsministerium einen Ansatz in Höhe von 700.000 Euro für die Entwicklung eines Controllingsystems im Landesstraßenbereich zur Korruptionsbekämpfung und Durchführung der Fachaufsicht vor. Diesem Vorschlag wurde bislang Folge geleistet und dennoch liefert die Landesregierung auch nach jährlicher Nachfrage keine Antwort darüber, aus welchen Gründen bislang kein Controllingsystem entwickelt wurde. Bislang wurden keine Haushaltsmittel für ein solches Controlling-System abgerufen. Der Titel findet auch in den Erläuterungsbänden für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 keine Erwähnung mehr.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 700.000 Euro	700.000 Euro	um 700.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 700.000 Euro	700.000 Euro																				
um 700.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 140 Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau</p> <p>Titel 537 61 Planung, Betrieb und Unterhaltung von Radschnellverbindungen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 2.500.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">2.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 1.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Ganz nach dem Grundsatz der Landesregierung „Erhalt vor Neubau“ sollte der Fokus ausschließlich in der Erhaltung vorhandener Radwege an Landesstraßen liegen. Statt den Bau von Radschnellverbindungen zu forcieren, ist es wichtiger, vorhandene Radwege an Landesstraßen gegenüber dem dortigen Schwerlastverkehr sicherer sowohl für Pendler als auch Kinder zu gestalten. Daher ist hier eine Minderung zur Planung von Radschnellverbindungen angemessen.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 2.500.000 Euro	2.000.000 Euro	um 1.000.000 Euro		auf 1.500.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 2.500.000 Euro	2.000.000 Euro																				
um 1.000.000 Euro																					
auf 1.500.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 140 Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau</p> <p>Titel 777 61 Investitionen in Radschnellwege in der Baulast des Landes</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 10.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">10.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Ganz nach dem Grundsatz der Landesregierung „Erhalt vor Neubau“ sollte der Fokus ausschließlich in der Erhaltung vorhandener Radwege an Landesstraßen liegen. Statt in den Bau von Radschnellverbindungen zu investieren, ist es wichtiger, vorhandene Radwege an Landesstraßen gegenüber dem dortigen Schwerlastverkehr sicherer sowohl für Pendler als auch Kinder zu gestalten.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 10.000.000 Euro	10.000.000 Euro	um 5.000.000 Euro		auf 5.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 10.000.000 Euro	10.000.000 Euro																				
um 5.000.000 Euro																					
auf 5.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

		NRW auf die Erhaltung und Instandsetzung der Landesstraßen ist Priorität und Voraussetzung für ein intaktes, zuverlässiges Verkehrsnetz.	
--	--	--	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 10 150 Straßen und Brückenbau (Landesbetrieb Straßenbau NRW)</p> <p>Titel 777 14 Bau und Erhaltung von Radwegen an Landesstraßen</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p>HH 2023 Ansatz lt. HH 2022 von 33.000.000 Euro 30.000.000 Euro um 8.000.000 Euro auf 25.000.000 Euro</p> <p>Begründung: Ganz nach dem Grundsatz der Landesregierung „Erhalt vor Neubau“ sollte ausschließlich die Erhaltung vorhandener Radwege an Landesstraßen finanziert werden. Die Minderung auf 25.000.000 Euro ist angesichts der abgerufenen Haushaltsmittel der vergangenen Jahre für diesen Titel begründet.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 150 Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßenbau NRW)</p> <p>Titel 777 16 Bau von LKW-Parkplätzen an Landesstraßen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 1.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 3.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der enorme Mangel an Stellplätzen führt dazu, dass allein in NRW viele Tausende Fahrer täglich verzweifelt nach einem Lkw-Stellplatz suchen. Mit Blick auf die Verkehrssicherheit, die wachsende Zunahme des Schwerverkehrs und einer bedarfsgerechten, gleichzeitig umweltbewussten Verkehrspolitik müssen eigentlich jährlich Tausende zusätzliche Stellplätze errichtet werden.</p> <p>Landesweit fehlen hierzu aktuell 4.000 Stellplätze. Die geplante Staffelei der letzten Landesregierung im Zusammenhang mit dem beschlossenen „Gesetz zur Änderung des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen und anderer Gesetze“ sah vor, dass für das Haushaltsjahr 2023 3.000.000 Mio. Euro angesetzt werden.</p> <p>Diese Summe reicht bei Weitem nicht aus, sodass eine weitere Debatte im Landtag nicht ausbleiben wird. Dennoch muss an bisherigen</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 1.000.000 Euro	1.000.000 Euro	um 2.000.000 Euro		auf 3.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 1.000.000 Euro	1.000.000 Euro																				
um 2.000.000 Euro																					
auf 3.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

		Planungen festgehalten werden, um den Bau von Lkw-Parkplätzen nicht unnötig zu verzögern.	
--	--	---	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 10 160 Angelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung</p> <p>Titel 883 65 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden oder Gemeindeverbände</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 15.400.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">21.900.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 10.400.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Laut der Erläuterung des Haushaltsentwurfes sollen mit den hier veranschlagten Mitteln neue „Mobilitätskonzepte und verkehrsmittelübergreifende Mobilitätsangebote“ finanziert werden. Jedoch wurden in den vergangenen Jahren kaum Haushaltsmittel abgerufen. So wurden im Jahr 2021 lediglich 1,165 Mio. Euro genutzt, während für dieses Haushaltsjahr 16,5 Mio. Euro zur Verfügung standen.</p> <p>Die Landesregierung sieht für 2023 bereits eine Reduzierung des Ansatzes an. Angesichts der Entwicklung der letzten Jahre ist eine weitere Einsparung von 10.400.000 Euro begründet.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 15.400.000 Euro	21.900.000 Euro	um 10.400.000 Euro		auf 5.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 15.400.000 Euro	21.900.000 Euro																				
um 10.400.000 Euro																					
auf 5.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				